

18. Januar 2008

PRESSEMITTEILUNG

ERGEBNISSE DER IM JANUAR 2008 DURCHGEFÜHRTEN UMFRAGE ZUM KREDITGESCHÄFT IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET

Die Europäische Zentralbank (EZB) veröffentlicht heute ihren Bericht über die Ergebnisse der im Januar 2008 durchgeführten Umfrage zum Kreditgeschäft im Euro-Währungsgebiet. Diese Erhebung wurde vom Eurosystem konzipiert, um einen besseren Einblick in das Kreditvergabeverhalten der Banken im Euroraum zu gewinnen.

Die Umfrage wird viermal im Jahr durchgeführt, in der Regel jeweils zum Quartalsbeginn. Die für Januar 2008 vorgesehene Umfrage wurde jedoch etwa einen Monat früher durchgeführt, um zusätzliche Informationen für die Beobachtung der gegenwärtigen Entwicklung an den Finanzmärkten zu gewinnen. Sie enthielt auch eine Reihe von Zusatzfragen, mit deren Hilfe festgestellt werden soll, inwieweit sich die in der zweiten Jahreshälfte 2007 aufgetretenen Spannungen an den Finanzmärkten auf die Kreditrichtlinien der Banken für Kredite (inklusive Kreditlinien) an Unternehmen und Kredite an private Haushalte im Euroraum ausgewirkt haben. Stichtag für die Angaben der an dieser Umfrage teilnehmenden Banken war der 8. Januar 2008.

Der Bericht ist auf der Website der EZB (www.ecb.int) in der Rubrik „Statistics“ unter „Money, banking and financial markets/Bank lending survey“ abrufbar.

Europäische Zentralbank
Direktion Kommunikation
Abteilung Presse und Information
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (69) 1344-8304 • Fax: +49 (69) 1344-7404
Internet: www.ecb.europa.eu
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.